Pressemitteilung **20.04.2012**

Der MGV „Eintracht“ 1822 Oberdiebach e.V. feiert sein 190-jähriges Jubiläum

Es ist soweit: Der MGV „Eintracht“ 1822 Oberdiebach e.V. wird in diesem Jahr 190 Jahre alt. Wie bei jedem „großen Geburtstag“ fragt man sich auch hier: Was hat dieser Verein alles erlebt? Was war das damals für eine Zeit? Welche Menschen lebten im Jahre 1822? Das alles ist so lange her – für uns heutzutage gar nicht mehr „greifbar“. So wird an dieser Stelle ein Versuch unternommen, Ihnen die Geschichte des Vereins etwas näher zu bringen.

Das Jahr 1822. Wir befinden uns in der Zeit der Romantik und des Biedermeiers, die Nachwirkungen der industriellen Revolution sind noch stark zu spüren, das Bildungssystem ist ziemlich begrenzt und dafür verantwortlich, dass die Gesellschaft in zwei Klassen gespalten wurde. Am 12. Juni 1822 wird die „Frankfurter Sparkasse“ gegründet und am 24. September in Rotterdam die Reederei „ Vollenhofen, Dulith &co“. Mit ihr beginnt der regelmäßige Verkehr von Dampfschiffen auf dem Rhein. Und im kleinen Oberdiebach gründete der Lehrer Heinrich Jakob Feld (er kam vom Hunsrück nach Oberdiebach) einen Männergesangverein. Zunächst war es ein gemischter Chor, indem die Schulkinder Sopran und Alt und die Männerstimmen Tenor und Bass sangen. Später wurde auch der vierstimmige Männergesang geübt.

Das Protokollbuch des Vereins, das 1862 begonnen wurde, trägt als Motto auf dem Titelblatt folgende Inschrift:

„Der Gesangverein kann nur bestehen, wenn Einigkeit und Frohsinn, Freundlichkeit, Zuvorkommenheit und gegenseitige Liebe die Gefühle eines jeden Mitgliedes beherrschen und müssen als zu diesem Berufe nur achtungsvolle, gesellige und menschenfreundliche Personen sein, die dem Verein als wahre Mitglieder angehören können.“

Dass der Verein sich daran über all die Jahre hinweg gehalten hat, sieht man in der Antwort von Meinhard Zahn (Ehrenvorsitzender des MGV) auf die Frage: “Was war das schönste Ereignis mit dem MGV?“.

„Wir unternahmen im Jubiläumsjahr 1972 mehrtägige Sängereisen mit zwei Bussen zu unseren Sänger-

...

freunden nach Innsbruck und nach Südtirol. Eine andere Fahrt ging nach Helgoland und für diejenigen, die nicht so weit reisen konnten, wurde eine Schiffstour auf der Mosel organisiert. Zahlreiche Teilnehmer sahen damals zum ersten Mal die Alpen oder die Nordsee."

Folgende Statuten des Vereins können auch heute noch ruhig unterschrieben werden:

- Kein Mitglied darf ein anderes zu Streitigkeiten aufhetzen, sondern vielmehr jede Streitigkeit zu beseitigen suchen.
- Kein Mitglied darf mit einem anderen ernsthafte Disputation führen, sondern hat seine Klage dem Vorsitzenden vorzubringen.
- Auf den Wink des Gesanglehrers hat jeder sofort ohne Widerrede Folge zu leisten.
- Jedes Mitglied hat, wenn es nicht erscheinen kann, sich durch ein anderes Mitglied zu entschuldigen.

Damals wie heute wird nicht nur bei weltlichen Gelegenheiten, sondern auch bei kirchlichen Festen und bei Beerdigungen gesungen. Das inzwischen schon zur Tradition gewordene Benefizkonzert am Samstag vor dem 2. Advent ist jedes Jahr ein besonderes Ereignis, was auch mit der Aussage von Parrer Harder unterstrichen wird: „Das herausragendste Ereignis mit dem MGV „Eintracht" 1822 Oberdiebach e.V. wiederholt sich für mich jährlich bei den großen Advents- und Benefizkonzerten, die der Verein mit großem eigenen Einsatz und mit Unterstützung vieler anderer Vereine und Solisten organisiert. Ich finde es klasse, was da jedes Jahr auf die Beine gestellt wird, und möchte an dieser Stelle im Namen der Presbyterien herzlich dafür danken, dass immer ein großer Teil des Erlöses unseren Kirchengemeinden zur Verfügung gestellt wird." Ortsbürgermeister Herr Krämer aus Oberdiebach äußerte sich wie folgt: „Neben dem Jubiläumskonzert im vergangenen Herbst bleiben mir die ersten Benefizkonzerte, immer am 2. Advent, in guter Erinnerung."

Im Juni 1880 wurde die erste Vereinsfahne in Mainz bestellt, am 3. Juli abgeholt und am 4. Juli durch den versammelten Verein eingeweiht. Der Leitsatz der Vereinsfahne hat noch heute Gültigkeit: "Der Kern des Ganzen, der uns mahnen soll an des Liedes Wort: „Herz, lass dich nicht zerspalten durch Feindes List und Spott." Denn nur die Einigkeit macht uns stark und sie soll forterben auf spätere Zeiten." Ein Grund, warum sich der Verein den Namen „Eintracht" zulegte! Diese Eintracht zeigt sich mittlerweile nicht nur im Männerchor, sondern auch zwischen den drei Chören des Vereins. Chorleiter der „S(w)inging Kids", Klaus Klemann, sagt dazu: "Mich begeistert am MGV, dass die drei Chöre so gut zu-

sammenarbeiten und viel Spaß am Singen haben. Auch die gemeinsamen Auftritte machen uns sehr viel Freude. Zum 190-jährigen Geburtstag ist es uns sogar gelungen ein Lied mit allen drei Chören einzustudieren.“ Gerne stellt Meinhard Zahn den Verein „wie eine Familie“ dar, welcher die viele Arbeit und den Stress als Vereinsvorsitzender „als nicht so schlimm“ erschienen ließ und in der er sich „einfach wohl fühlten“. Auch unser Ehrendirigent, Kurt Schneider, ist gerne im Verein. Zitat: „weil mir das Singen in geselliger Runde Freude macht.“

Im Jahr 1922 wird das 100-jährige Bestehen gefeiert. Der Reinverdienst von 50.108,- Mark fiel fast ganz der Inflation zum Opfer.

Pfingsten 1926 beginnt die Freundschaft mit dem „Gesangverein 1867“ aus Dorlar. Friedrich Kutscher, der damalige erste Vorsitzende wurde in Dorlar geboren und somit ist der Kontakt fast in die Wiege gelegt.

Im Jahr 1957 wird dem Verein als Auszeichnung für die in langjährigem Wirken erworbenen Verdienste um die Pflege der Chormusik und des deutschen Volksliedes die „Zelter Plakette“ verliehen. Unterschrieben ist die Urkunde durch den damaligen Bundespräsident Theodor Heuss.

Im Jahr 1972 überreicht anlässlich des 150-jährigen Jubiläums des MGV Landrat Bickel das Wappenschild des Landes Rheinland-Pfalz. Die Bacharacher Volksbank stiftete dem MGV eine Linde zur Erinnerung an dieses Jubiläum. Vor dieser Linde begrüßt seit dem der MGV jedes Jahr am 1. Mai mit einigen Liedern den Frühling.

1987 überreichte der Landrat Herzog dem MGV „Eintracht“ 1822 e.V. das zweite Wappenschild des Landes Rheinland-Pfalz.

1997 stand die Feier zum 175-jährigen Jubiläum unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten Kurt Beck.

2001 wird ein neuer gemischter Chor unter dem Dach des MGV „Eintracht“ 1822 Oberdiebach e.V. gegründet. Die „S(w)inging People“ singen moderne Chorliteratur aus den Bereichen Pop, Gospel, Musical und Filmmelodien. Chorleiter ist Herr Thomas Staßen. Er hat 1999 das Chorleiterseminar des Sängerbundes Rheinland-Pfalz als „geprüfter Vizechorleiter des Sängerbundes Rheinland-Pfalz“ beendet.

2009 wird der dritte Chor „S(w)inging Kids“ unter der Leitung von Herrn Michael Fischer gegründet. Seit nunmehr einem Jahr leitet Herr Klaus Klemann diesen Kinder- und Jugendchor.

Das 190-jährige Jubiläum des MGV „Eintracht“ 1822 Oberdiebach e.V. wurde zum Anlass genommen einige Personen, die auf ganz besondere Weise mit dem Verein verbunden sind oder mit ihm in Kontakt stehen, zu interviewen. Hier ihre Antworten:

***Frage:* Wie wurden Sie auf den MGV „Eintracht“ 1822 Oberdiebach e.V. aufmerksam, bzw. wie kamen Sie zu dem Verein?**

- Herr Meinhard Zahn (Ehrenvorsitzender des MGV): *Aus Anlass eines Konzertes des MGV im Jahr 1962 entschloss ich mich spontan und wurde Mitglied im Chor. Meine Frau unterstützte mich hierbei. Gesanglich war ich ein blutiger Anfänger.*

- Herr Thomas Staßen (Chorleiter der „S(w)inging People“ und Sänger im Männerchor): *Der Männerchor sang im August 1985 zum 50. Geburtstag meines Schwiegervaters, Meinhard Zahn, der damals Vereinsvorsitzender war, ein Ständchen. Bei der anschließenden Geburtstagsfeier dauerte es nicht lange, bis der Sänger Willi Maus seine Gitarre auspackte und gemeinsam alte Wander- und Heimatlieder gesungen wurden. Da ich ohnehin sehr gerne sang, hielt ich mich mit meiner Stimme nicht zurück und nach dem 2. Lied sagte Willi Maus: „Du kommst am Dienstag auf die Chorprobe.“ Dies klang nicht wie ein Diskussionsbeitrag und so tat ich es auch. Seitdem bin ich Mitglied im MGV.*

- Herr Kurt Schneider (Ehrenchorleiter des MGV): *Singen war schon von Kindheit an mein schönstes Motto. So trat ich 1957 in den MGV ein.*

- Herr Klaus Klemann (Chorleiter der „S(w)inging Kids“ und Sänger bei den „S(w)inging People“): *Nach fast 20 jährigem aktiven Singen im Männerchor in Steeg wollte ich nach dem Auflösen des Chores einfach nicht aufhören zu singen! Bei dem Besuch des Benefizkonzertes 2004 dachte ich „das wäre was für mich, moderne Chormusik“ und so kam ich zu den „S(w)inging People“.*

- Herr Franz-*Josef Riediger (Bürgermeister der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe): Als Bürger der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe, der im Nachbarort Oberheimbach geboren und aufgewachsen ist, kenne ich den MGV Oberdiebach bzw. seinen Männerchor schon seit Jahrzehnten. Ich bin bereits in meiner Kinder- und Jugendzeit mit meinem Vater, Sänger des Männergesangvereins Oberheimbach, regelmäßig zu den Viertälersingen und sonstigen Sängerfesten mit gefahren. Seit meiner Wahr zum Bürgermeister der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe verbindet mich nicht nur zu dem Chor „S(w)inging People“ ein besonders herzliches Verhältnis, nein ich habe auch den Män-*

nerchor des MGV „Eintracht“ Oberdiebach und die sehr positive Arbeit der Verantwortlichen in diesem Verein kennen und schätzen gelernt.

- Herr Pfarrer Timm Harder (Pfarrer der Kirchengemeinden Oberdiebach-Manubach und Bacharach-Steeg): *Der MGV „Eintracht“ 1822 Oberdiebach e.V. hat bei meiner Einführung als Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Oberdiebach-Manubach am 02.10.2005 mitgewirkt und dadurch dazu beigetragen, dass meine Frau und ich uns vom ersten Moment hier in unserer neuen Heimat sehr herzlich willkommen gefühlt haben.*

- Herr Andreas Krämer (Bürgermeister der Ortsgemeinde Oberdiebach): *Als Oberdiebacher Bürger kenne ich den Verein natürlich seit meiner Kindheit. Im Jahre 2001 war ich Mitbegründer der „S(w)inging People“ und bin seit dieser Zeit Mitglied im MGV. Meine aktive Sängertätigkeit habe ich jedoch im Jahre 2010 beendet.*

***Frage:* Welchen war das schönste oder herausragendste Erlebnis mit dem MGV?**

- Herr Zahn: *Im Jahre 1969 wurde ich zum 1. Vorsitzenden gewählt und bereitete dann 1972 das 150-jährige Jubiläum des Vereins vor. Es war ein Fest der Superlative: 24 Vereine besuchten uns! Das Fest begann am Freitag mit dem „Tiroler Abend“. Das Jubiläum endete am Sonntag mit dem Kreis-Chorfest und einem „Bunten Abend“ mit bekannten Künstlern. Von der Landesregierung erhielten wir das Wappenschild von RPL. Die Ehrungen und Ansprachen waren enorm. Das gesamte Dorf nahm an dem Ereigniss regen Anteil. Alle Mitglieder und deren Ehefrauen waren an allen Tagen am Arbeiten und waren nach den Tagen erschöpft.*

- Herr Staßen: *Da gibt es viele! Aber das absolute Highlight für mich sind ganz klar die Konzerte zum 10-jährigen Bestehen der „S(w)inging People“.*

  Herr Schneider: *Das Schönste als Chorleiter war für mich, wenn die Proben gut besucht und die Auftritte gelungen waren.*

- Herr Klemann: *Die schönsten Ereignisse im NGV sind die Auftritte aller Chöre. Besonders das Konzert „10 Jahre S(w)inging People“ und die Auftritte mit dem Kinderchor auf der BUGA in Koblenz mit dem Musical „Schwein gehabt“ sind für mich unvergessliche Erlebnisse.*

- Herr Riediger: *Für mich persönlich war das schönste bzw. herausragendste Ereignis, dass der Chor „S(w)inging People“ mir zu meinem 50. Geburtstag vor 2 Jahren einen persönlichen Ge-*

burtstagsgruß gesungen hatte und auch zur Unterhaltung meiner Geburtstagsgäste mit seinem erfrischenden und modernen Liedgut beigetragen hat. Auch die gemeinsamen Konzerte, die zwischenzeitlich gemeinsam vom Männerchor, den „S(w)inging People“ und den „S(w)inging Kids“ gemeinsam dargeboten werden und auch das jährliche Benefizkonzert im Advent sind für mich sehr herausragende Ereignisse im Verein, in der Ortsgemeinde Oberdiebach und in der gesamten Verbandsgemeinde Rhein-Nahe.

- Herr Krämer: *Ich erinnere mich noch sehr gerne an die ersten Jahre bei den „S(w)inging People“. Die wöchentlichen Chorproben aber auch unsere Auftritte machten einen riesigen Spaß.*

***Frage:* Warum sind Sie so gerne im MGV oder was mögen Sie am MGV?**

- Herr Staßen: *Ich liebe das Singen, das gemeinsame Hobby mit meiner Frau, die Musik, der Umgang mit den Sängerinnen und Sängern, gemeinsame Unternehmungen, Spaß, Frohsinn, Stress und Stressabbau, Stolz auf geleistete Arbeit und errungene Erfolge und, und, und…..*

- Herr Krämer: *Der MGV „Eintracht“ 1822 Oberdiebach ist eine wichtige kulturelle Säule in unserer Gemeinde. Mit drei Chören bietet der MGV einer breiten Bevölkerungsschicht, Männern wie Frauen, Kindern, jungen und jung gebliebenen Personen die Möglichkeit in der Gemeinschaft zu singen.*

- Herr Riediger: Weil beim MGV „Eintracht“ Oberdiebach einfach alles stimmt, im Lot und auf dem richtigen Weg ist. Das gute Vereinsleben zeigt sich nicht nur in der hervorragenden Jugendarbeit, sondern auch in dem noch aktiven und mit viel Herzblut agierenden Männerchor. 190 Jahre Chorgesang im MGV Oberdiebach bedeutet für mich nämlich nicht nur Pflege und Aufrechterhaltung einer guten alten Tradition. Der heimische Chorgesang, so wie er auch im MGV gelebt wird, hat für mich mit seiner in ihm zum Ausdruck kommenden Heimatverbundenheit einen hohen Stellenwert. Bis zum heutigen Tag ist der Verein ein fester Bestandteil des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens hier in Oberdiebach und darüber hinaus.

- Herr Pfarrer Harder: *Ich schätze am MGV, dass er mit seiner überschaubaren Zahl von Mitgliedern ein so hohes musikalisches Niveau zu halten vermag. Die aktiven Mitglieder sind mit Engagement, Freude und großer Treue zu ihrem Verein bei der Sache.*

-

<u>Frage:</u> Was wünschen Sie dem MGV „Eintracht“ 1822 Oberdiebach e.V. für die Zukunft?

- <u>Herr Zahn</u>: *Ich wünsche mir, dass der Verein weiterhin und – wenn möglich mit mehr Sängern – über das 190-jährige Jubiläum besteht und das 200-jährige Jubiläum erfolgreich begehen wird!*

- <u>Herr Staßen</u>: *Dass es noch lange so erfolgreich weitergeht mit allen drei Chören des Vereins und das alle Sängerinnen und Sänger und natürlich auch ich selbst die Kraft haben, dies nach Leibeskräften zu unterstützen. Und natürlich, dass auch noch einige Männer den Weg zu uns finden.*

- <u>Herr Schneider</u>: *Dass neue Sänger hinzukommen und die alte Tradition erhalten bleibt.*

- <u>Herr Klemann</u>: *Ich wünsche dass alle drei Chöre auch den 200-jährigen Geburtstag feiern und weiterhin ein solches Miteinander im Verein gelebt wird.*

- <u>Herr Riediger:</u> *Ich wünsche dem Männerchor, dass sein Wunsch in Erfüllung geht und der Chor mit neuen Sängern auch in Zukunft weiterhin bestehen wird. Wenn sich der MGV zeitgemäß weiterentwickeln wird und auf der in Oberdiebach mit den beiden Nachwuchschören im eigenen Hause begonnen guten Nachwuchsarbeit aufbauen kann, dann wird er auch in Zukunft eine Chance haben, sich und den traditionellen Chorgesang im Verein aufrecht zu erhalten. Hierzu wünsche ich dem Männerchor im Verein alles nur erdenklich Gute und den erhofften und angestrebten Erfolg für eine weiterhin gute und lange Zukunft.*

- <u>Herr Krämer</u>: *Ich wünsche dem MGV, dass seine drei Chöre auch weiterhin so erfolgreich singen und unser Männerchor noch lange einer der ältesten Chöre in Rheinland-Pfalz bleibt.*

- <u>Herr Pfarrer Harder</u>: *Ich wünsche dem MGV für die Zukunft, dass es ihm gelingt, neue aktive Mitglieder zu gewinnen. Und wünsche uns, der Ortsgemeinde wie der Kirchengemeinde, dass er uns noch lange erhalten bleibt!*

Diesen Wünschen kann man sich nur anschließen. Es wäre wirklich schön, wenn der Männerchor Zuwachs bekommt und so diese alte Tradition weiterhin erhalten bleibt, auch wenn die Zukunft des MGV „Eintracht“ 1822 Oberdiebach e.V. durch die beiden jungen Chöre gesichert ist.

Der MGV „Eintracht“ 1822 Oberdiebach e.V. feier sein 190-jähriges Bestehen am:

➔ ***Samstag, 21. April 2012 ab 19:30 Uhr:***

Freundschaftssingen mit Gastchören und anschließend Tanz mit Live-Musik

➔ ***Sonntag, 22. April 2012:***

10:30 Uhr – Festgottesdienst unter Mitwirkung des Männerchores und des Posaunenchores anschließend Frühschoppen und Mittagessen

ab 14:00 Uhr – Viertälersingen mit Gastchören

Kaffee und großes Kuchenbuffet

Alle Veranstaltungen finden in der Fürstenberghalle Oberdiebach mit freiem Eintritt statt.

Weitergehende Informationen auch im Internet unter www.mgv-oberdiebach.de.